

Am Samstag, dem 24. November startete die Spielgemeinschaft EHC Osterode/WSV Braunlage zum Auswärtsspiel nach Essen.

Die Harzerinnen gingen mit Respekt und einiger Nervosität in die Partie. Mit Recht, wie es zunächst den Anschein hatte. Das Spielgeschehen fand im ersten Drittel größtenteils vor dem Osteroder/Braunlager Tor statt. Die Torhüterin Radka Lhotska hatte viele gefährliche Torschüsse zu halten, was ihr glänzend gelang. Bis es in der 9. Spielminute Sina Hinnenberg gelang sich freizuspielen und ihr erstes Tor zu erzielen. Ein wirklich Sehenswertes, nebenbei bemerkt. Genau 10 Minuten später gelang Ann-Kathrin Dommnich mit einem ähnlichen Spielzug auf Zuspield von Franziska Busch das zweite Tor für die Braunlagerinnen. Vierzig Sekunden darauf traf Jennifer Müller auf Zuspield von Yasemin Hertrampf das Essener Tor, und genau 15 Sekunden später versenkte Yasemin Hertrampf die Scheibe im Alleingang. Damit war die runde Zahl von 4:0 erreicht und man verabschiedete sich in die Kabine zur Dreittelpause.

Das zweite Drittel begann man auf Braunlager Seite wie das Erste endete, in der 26. Spielminute war es wieder das Duo Franziska Busch - Yasemin Hertrampf, was das Tor zum 5:0 erzielte. In der 29. Spielminute gelang dann Ann-Kathrin Dommnich auf Zuspield von Lena Friedrichs ihr zweites Tor in dieser Begegnung. Somit stand es 6:0. Nun aber gelang den Essenerinnen, einen ihrer zahlreichen Torschüsse hinter Radka Lhotska zu platzieren. In der 34. Minute erzielte Nina Dietrich im Alleingang das 6:1. In der 36. Minute waren die Essenerinnen wieder erfolgreich und erzielten das 6:2 durch Eva Cursifen auf Zuspield von Nadine Hoitz und Yvonne Reich. Das allerdings konnten die Harzerinnen nicht auf sich sitzen lassen und erzielten das 7:2 durch einen Alleingang von Franziska Busch, was dann auch das Endergebnis des zweiten Drittels war.

Nun begann das Drittel der Franziska Busch. Vier Tore erzielte sie. Das erste Tor in der 43. Minute im Alleingang, das Zweite in der 50. Minute auf Zuspield von Kerstin Jung, das Dritte 40 Sekunden später zum 10:2 auf Zuspield von Carmen Briesemeister und das Vierte in der 53. Minute wiederum im Alleingang. Diese Serie wurde lediglich unterbrochen durch das Gegentor zum 3:10 durch Nadine Joisten auf Zuspield von Eva Cursifen und Vivian Wüst in der 52. Spielminute. Somit gewann die Spielgemeinschaft Osterode/Braunlage das Spiel mit 3:11.

Eva-Katerine Zeisberg